



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zum Thema „Grenzen“

Bundestagsabgeordneter Jürgen Coße (SPD) ruft zur Teilnahme auf – Einsendeschluss ist der 28. Februar 2025

Ibbenbüren, 31.10.2024
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
Tel. 0176 64853106
juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Kreis Steinfurt. Im Alltag stoßen wir täglich auf Grenzen. Sie bestimmen, ab wann junge Menschen wählen dürfen oder wohin wir ohne Visum in den Urlaub fahren können. Innerhalb der Europäischen Union sind Landesgrenzen für Menschen mit europäischem Pass fast unsichtbar. Die Außengrenzen der EU hingegen sind deutlich erkennbar. Jede Gesellschaft weist zudem eine Vielzahl unsichtbarer Grenzen auf. Welche Sprache gesprochen wird, welcher Religion man angehört oder wieviel Geld jemand verdient, beeinflusst das gesamte Leben. Deshalb rufen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und die Körber-Stiftung zur Teilnahme an dem Geschichtswettbewerb 2024/2025 „Bis hierhin und nicht weiter?! Grenzen in der Geschichte“ auf.

„Bei diesem Geschichtswettbewerb geht es um das Ziehen, Überschreiten und Überwinden von Grenzen. Fallen euch Geschichten ein, die mit Grenzen zu tun haben und mit denen ihr am Wettbewerb teilnehmen könnt? Dann bewerbt euch bis zum 28. Februar 2025 und habt die Chance auf mehr als 550 Preise zwischen 200 und 2.500 Euro“, sagt Jürgen Coße, der SPD-Bundestagsabgeordnete aus dem Kreis Steinfurt. Ausführliche Informationen gibt es unter www.geschichtswettbewerb.de.

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende, die nach dem 1. September 2003 geboren sind. Eine Teilnahme ist als Einzelperson oder Gruppe ab zehn Personen möglich. Außerdem wird die beste Schule ausgezeichnet.

Als Formate können schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Webseiten, Apps, dreidimensionale Projektergebnisse (Ausstellung, Modell, Spiel etc.) oder eine Multimediapräsentation online eingereicht werden. Genauere Informationen zu Umfang, Format und Unterstützung gibt es ebenfalls online unter www.geschichtswettbewerb.de.